



Lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Viragil®

Zusammensetzung:

10,0 g enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile nach Art und Menge:

Acidum picrinicum Dil. D 4 5,00 g

Vitex agnus-castus Dil. D 4 5,00 g

(10 ml entsprechen 9,27 g)

Darreichungsform und Packungsgrößen:

Mischung flüssiger Verdünnungen N1 - 50 ml,

Mischung flüssiger Verdünnungen N2 - 100 ml.

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Steierl-Pharma GmbH,

Postfach 12 68, 82207 Herrsching,

Telefon: 0 81 52/93 22 - 0, Telefax: 0 81 52/93 22 44.

E-Mail: info@steierl.de Internet: www.steierl.de



Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Erschöpfungszustände mit sexuellen Störungen bei Männern.

Hinweis:

Bei anhaltenden und unklaren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Viragil® nicht anwenden?

Viragil® ist bei Alkoholkranken und bei Kindern nicht anzuwenden.

Wann dürfen Sie Viragil® erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll Viragil® bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Warnhinweis:

Dieses Arzneimittel enthält 52 Vol.-% Alkohol.

Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 2,4 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,6 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Viragil® nicht anders verordnet worden ist. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Viragil® sonst nicht seine volle Wirksamkeit entfalten kann!

Wie viel und wie oft sollten Sie Viragil® einnehmen?

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12x täglich, je 5-10 Tropfen, bei chronischen Verlaufsformen 1-3 x täglich 5-10 Tropfen.

Wie und wann sollten Sie Viragil® einnehmen?

Mit Flüssigkeit verdünnt (z. B. 1/2 Glas Wasser), am besten vor den Mahlzeiten.

Wie lange sollten Sie Viragil® anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Viragil® auftreten?

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf dem Etikett und der oberen Einstecklasche der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach dem angegebenen Datum!

Die Haltbarkeit dieses Arzneimittels nach Öffnung des Behältnisses beträgt ein Jahr, jedoch nicht länger als die angegebene Haltbarkeit.

Stand der Information:

September 2002.

Bitte bewahren Sie Arzneimittel so auf,
dass sie für Kinder nicht erreichbar sind!

Sie haben sich mit Natur-Arzneimitteln von Steierl für eine wirksame, schonende und risikoarme Therapie entschieden.

Mit Arzneimitteln aus der Natur fördern Sie nicht nur den Selbstheilungsprozess des Körpers im Sinne einer echten Ganzheitstherapie, sondern zeigen damit auch einen besonders verantwortungsvollen Umgang mit Ihrer Gesundheit.

Kostenlose Patienteninformation erhältlich!

Wir wünschen Ihnen
gute Besserung!



Steierl-
Pharma GmbH
Mühlfelder Str. 48
82211 Herrsching

Viragil®

Wofür?

Erschöpfungszustände des Mannes und damit einhergehende funktionelle Störungen der Potenz (z. B. Libidoverlust, Erektionsstörungen, vorzeitige Ejakulation, Orgasmusstörungen).

Womit?

Acidum Picricum Dil. D 4 (Pikrinsäure)

„Sexuelle Störungen“ sowie „geistige und nervöse Erschöpfungszustände“ werden diesem Inhaltsstoff von der zuständigen amtlichen Expertenkommission als Einsatzgebiete bestätigt. Pikrinsäure wirkt auf die Sexualorgane über die Zentren des Rückenmarks im Lendenbereich.

Vitex agnus-castus Dil. D 4 (Mönchspfeffer)

Das staatliche Expertengremium schreibt dem Mönchspfeffer eine Wirksamkeit bei „sexuellen Störungen bei Männern sowie nervösen Verstimmungszuständen“ zu. In der Heilkunde wird dieses Mittel seit Jahrhunderten bei funktionellen Störungen der männlichen Geschlechtsorgane, vorwiegend bei sexueller Schwächung und Impotenz eingesetzt.

Wie?

Eine Therapie mit Viragil® bezieht den ganzen Menschen mit in die Behandlung ein und hilft so ganzheitlich. Beide enthaltenen Wirkstoffe setzen sowohl bei „sexuellen Störungen“ als auch bei „geistigen und nervösen

www.viragil.de

Erschöpfungszuständen“ an. Damit werden gleichzeitig Ursache und Folge vieler sexueller Funktionsstörungen bei der Behandlung berücksichtigt.

Jedoch ist zu beachten: Sexuelle Störungen entwickeln sich nicht von heute auf morgen und selbst bei effektiver Behandlung verschwinden sie auch nicht sofort wieder. Für eine erfolgreiche Behandlung sollte Viragil® daher über einen längeren Zeitraum bzw. als Dauermedikation eingenommen werden.

Was sonst?

Im Sinne einer ganzheitlichen Behandlung kann Viragil® nur ein Baustein im ganzen Geschehen sein. Sie sollten daher die Scheu ablegen, über Sexualstörungen zu sprechen. Suchen Sie sich hierzu Menschen Ihres Vertrauens und beziehen Sie z. B. Ihre Partnerin mit ein. Schaffen Sie eine angenehme und entspannte Atmosphäre, setzen Sie sich nicht unter Druck. Versuchen Sie einmal Lauftraining sowie Übungen für die Gesäß- und Beinmuskulatur. Und vergessen Sie bei der wichtigsten „Nebensache“ der Welt eines nicht: Das Lachen!

Warum?

Das Arzneimittel Viragil® stimuliert durch seine Zusammensetzung aus homöopathisch aufbereiteten Einzelmitteln körpereigene Regulationsprozesse bzw. den Stoffwechsel. Psychogene Faktoren werden hierbei mit einbezogen. Viragil® ist individuell dosierbar und einfach einzunehmen. Außerdem muss kein vorgeschriebener Einnahmezeitpunkt vor dem Geschlechtsverkehr eingehalten werden.

Risiko?

Im Gegensatz zu manchen chemischen Arzneimitteln derselben Indikation sind bei Viragil® keine Nebenwirkungen bekannt. Viragil® ist daher gut verträglich und auch für eine Langzeitbehandlung geeignet.